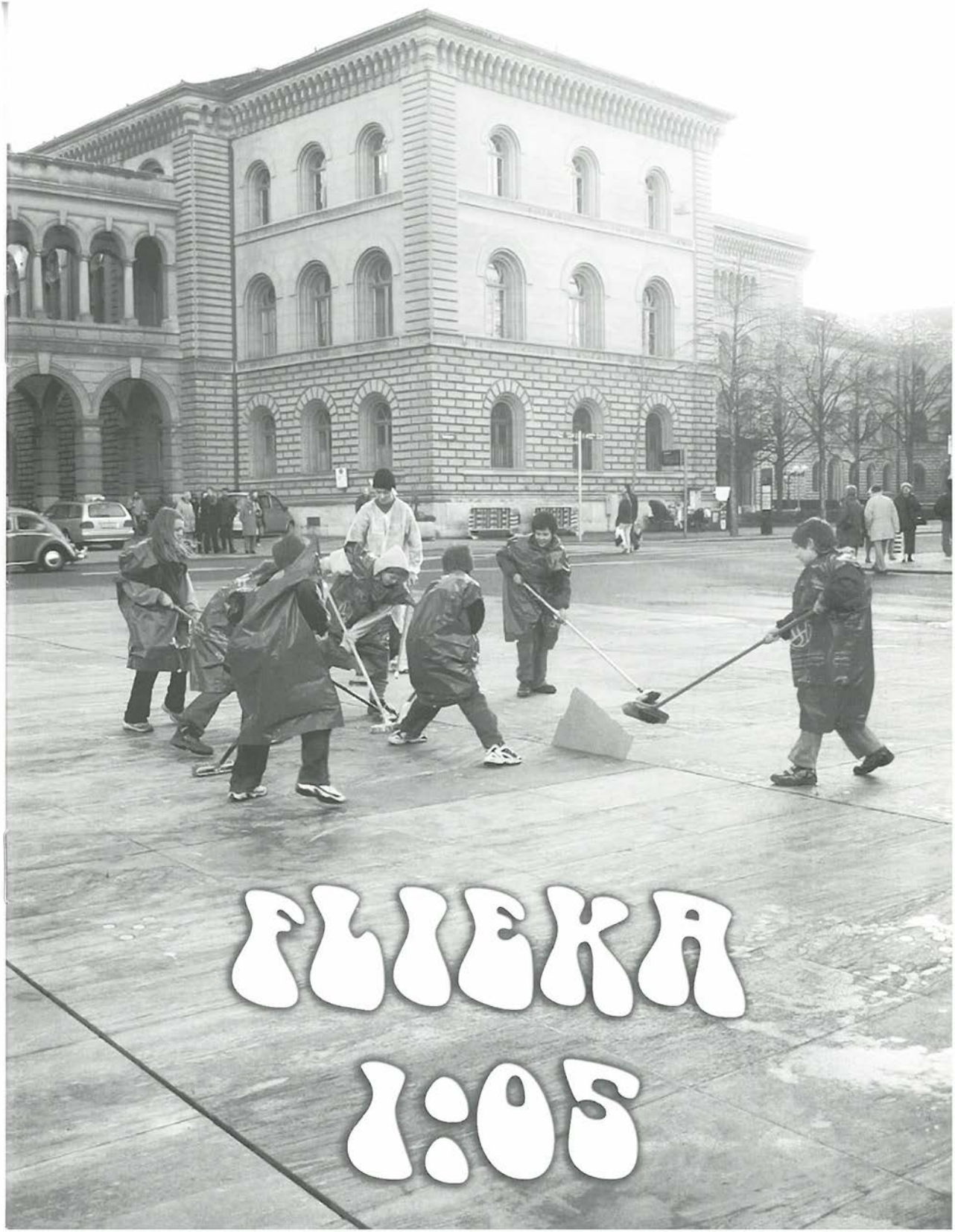
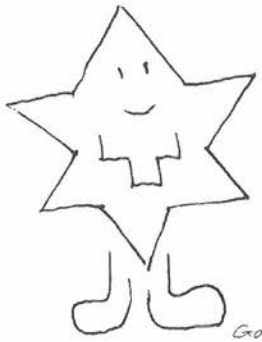

FLIEKA
1:05

... und wer möchte, darf auch MICH ausmalen, bin schliesslich



auch ein MANDALA !
Euer
flicky

Gallo

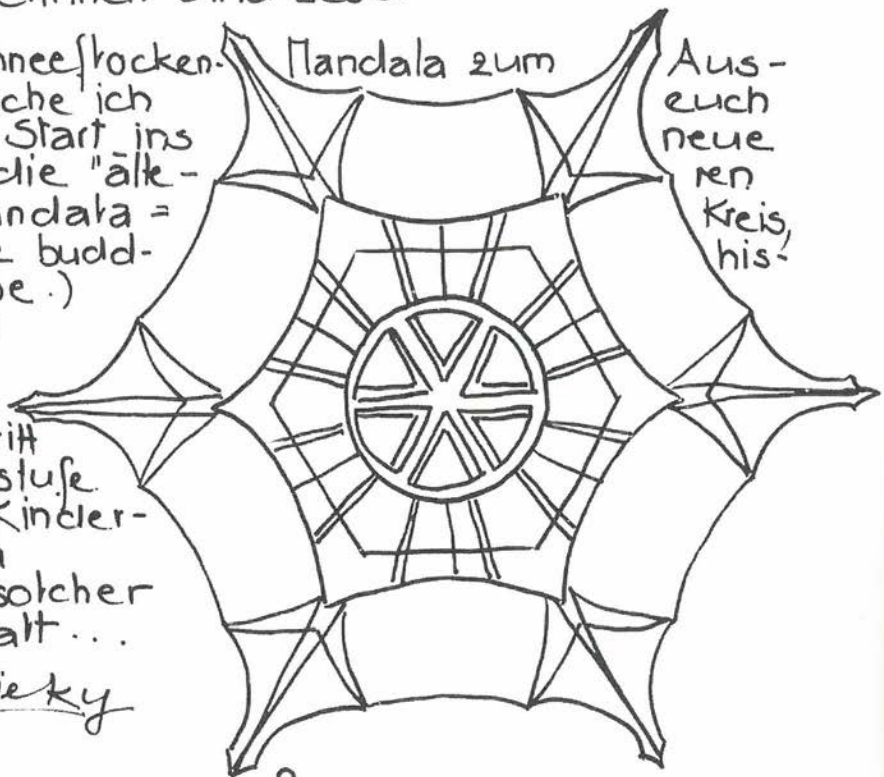
"Der fliegende Kasten"
Offizielles Blatt der Pfadi Schwyzerstärn Bern.
Einzige handgeschriebene Zeitung der Schweiz.
Abschriften mit Quellenangabe gestattet.
Redaktion: Regula Buchli / Homo, Jupitersstr. 33/939, 3015 Bern. mail: r.buchli@cwmail.ch

80! JAHRGANG Nr. 1/05
Redaktionsschluss 2/05: 20.5.05

Liebe Leserinnen und Leser

Mit dem "Schneeflocken-malen" wünsche ich einen guten Start ins Jahr. (Für die "älteren Semester": Mandala = Meditationshilfe buddhistischer Mönche.) Die jüngeren unter euch haben wohl seit dem Eintritt in die Unterstufe (oder in den Kindergarten) etwa eine Million solcher Bilder gemalt...

Flicky



Mandala zum Ausmalen

CORPSLEITER

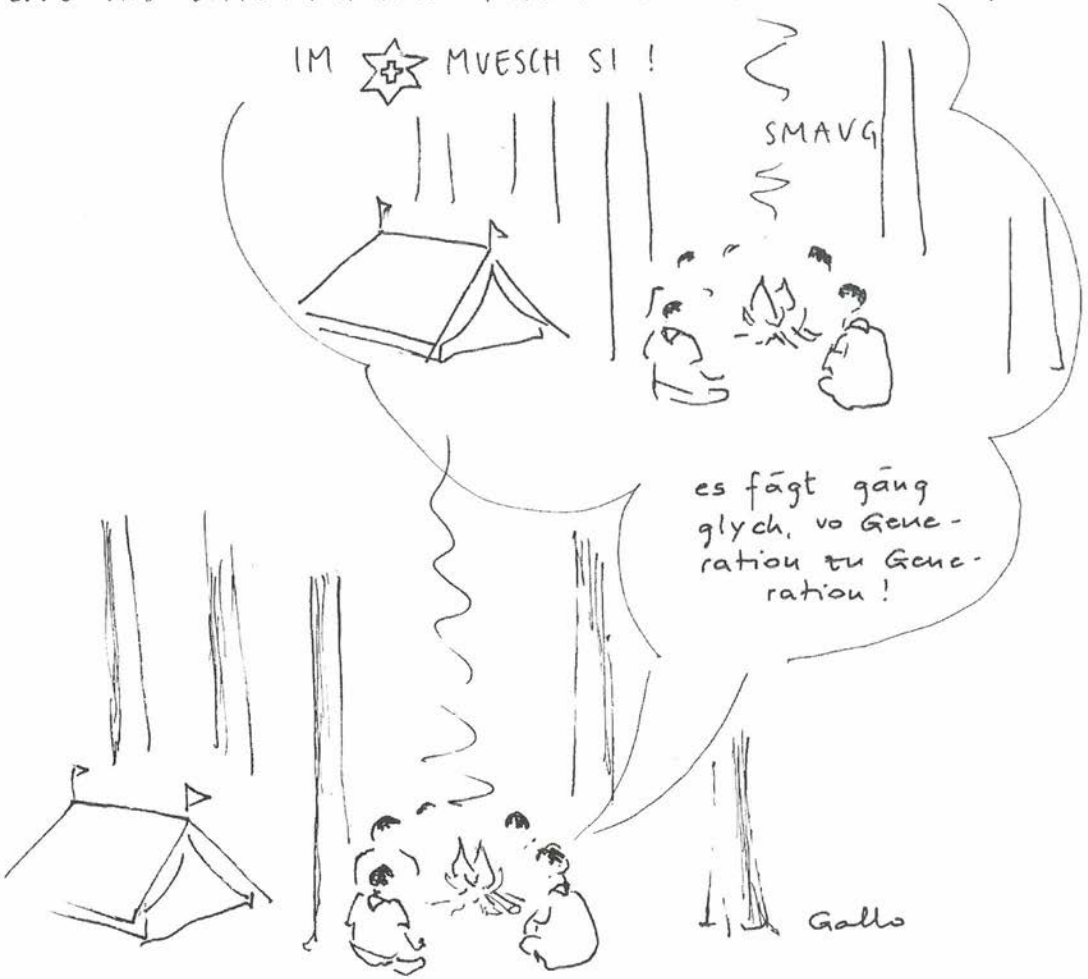
Liebe ✡-LERINNEN, Liebe ✡-LER

SCHON SIND DIE ERSTEN ÜBUNGEN IM 2005 VORBEI UND DAMIT IST ES HÖCHSTE ZEIT, AUCH IM FLIEKA AUFS EBEN ANGEBROCHENE JAHR VORAUSZUSCHAUEN! DIE ERSTE GROSSE ÄNDERUNG UNSERER PLÄNE IST BEREITS EINGETRETEN: TROTZ INTENSIVER SUCHE HAT SICH KEIN OK-PRÄSIDENT FÜR EINEN UA FINDEN LASSEN - UND DESHALB MUSSTE VOM VORGESEHENEN UA OS ABGESEHEN WERDEN. DAS PFADIJAHR 2005 WIRD ABER TROTZDEM REICH AN HÖHEPUNKTEN SEIN. UM DIESE HÖHEPUNKTE WERDEN SICH VORALLEM LEITERINNEN UND LEITER KÜMMERN. AUF IHNEN LIEGT HAUPTSÄCHLICH VERANTWORTUNG FÜR DEN PFADIBETRIEB UND IHNEN SPRECHE ICH AN DIESER STELLE MEINEN GANZ PERSÖNLICHEN DANK AUS:

IHR LEITERINNEN UND LEITER SEID ES, DIE DEN PFADIALLTAG GESTALTEN! DIE CL UND DIE AL's VERSUCHEN EUCH MÖGLICHST GUTE RAHMENBEDINGUNGEN ZU BIETEN UND STEHEN EUCH JEDERZEIT MIT RAT UND TAT ZUR SEITE. DIE ORGANISATION UND DIE VERANTWORTUNG FÜR DIE ÜBUNGEN UND DIE LAGER MÜSST IHR ABER SELBER TRAGEN, AUCH WENN MAL EIN REKOGNOSZIEREN ODER EINE LAGERABRECHNUNG NICHT DIE BEVORZUGTEN FREIZEITBESCHÄFTIGUNGEN SIND. MIT EURER PFADIARBEIT KÖNNT IHR NICHTMAL EUER SACKGELD AUFBESSERN. WAS IHR ABER AN ERFAHRUNG DABEI GEWINNT, WAS IHR AUF DEM MANCHMAL STEINIGEN WEG FÜR EUCH SELBER LERNEN KÖNNT - DAS IST MIT KEINEM SACKGELD AUFZUWIEGEN. NICHT NUR DIE MEIST ZUFRIEDENEN PFADER UND DIE GELUNGENEN AKTIVITÄTEN SOLLEN EUER „LOHN" SEIN, SONDERN EBEN AUCH DIE ERFAHRUNG, WIE UNVORHERGESEHENES UND MANCHMAL MÜHSAMES ZU MEISTERN IST. ICH BIN STOLZ AUF EUCH UND SCHÄTZE EUER ENGAGEMENT SEHR. LASST EURER PHANTASIE UND EURER KREATIVITÄT WEITER FREIEN LAUF UND ÜBERNEHMT WEITERHIN VERANTWORTUNG IM BEREICHE EURER MÖGLICHKEITEN UND KRÄFTE. SO KÖNNT IHR DEN HEUTIGEN HOHEN ANFORDERUNGEN EURER PFADER GERECHT WERDEN UND DÜRFT AUCH AUF VERSTÄNDNIS ZÄHLEN, SOLLTE

EUCH MAL EINEN FEHLER UNTERLAUFEN. DURCH EUREN GROSSEN EINSATZ ERMÖGLICHT IHR DEN KINDERN DIE GLEICHEN WUNDERBAREN, WERTVOLLEN UND LEHRREICHEN ERFAHRUNGEN UND ERLEBNISSE, DIE WIR ALLE AUCH GENOSSEN HABEN UND DIE UNS GEPRÄGT HABEN.

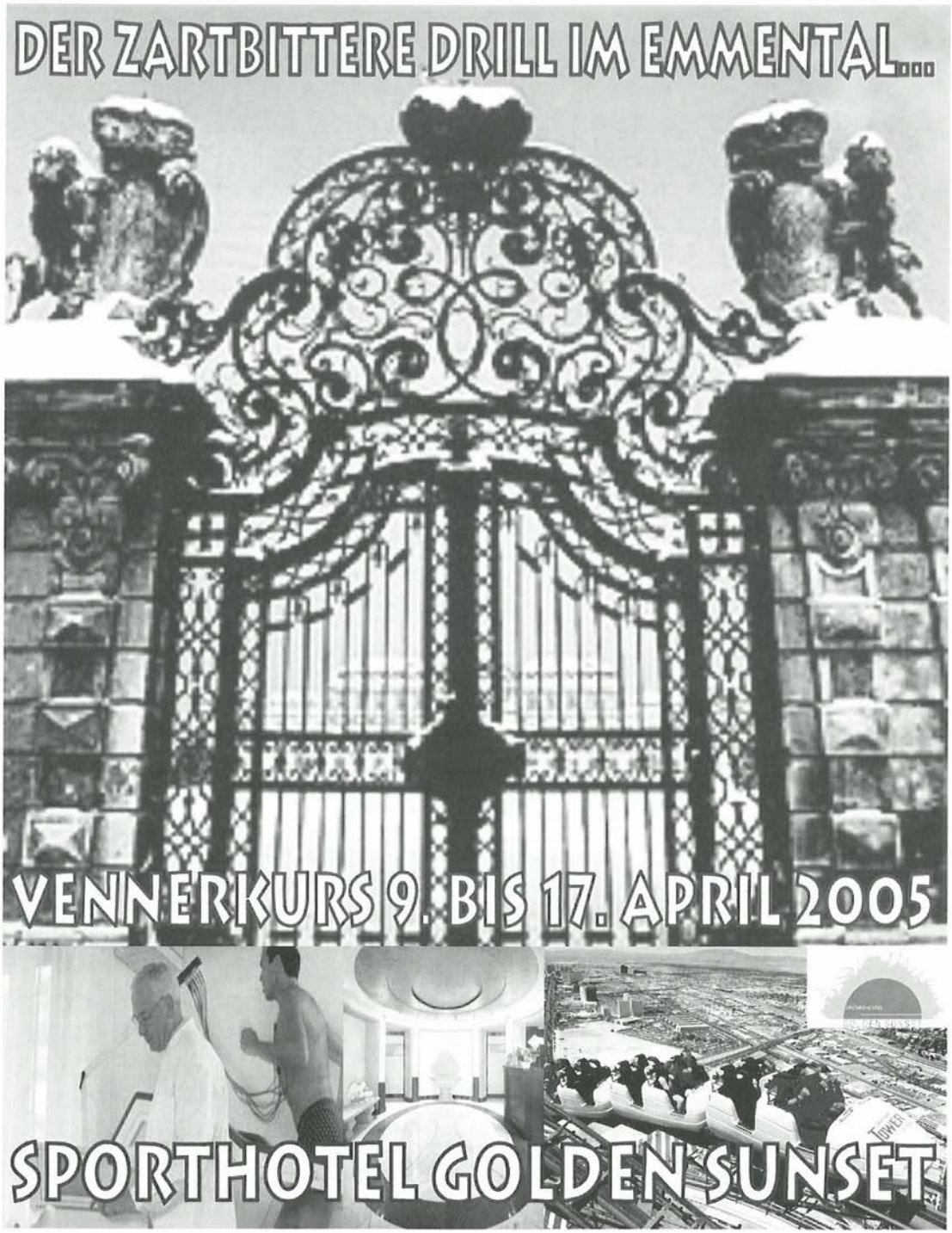
IN DIESEM SINNE WÜNSCHE ICH UNS ALLEN EIN ERFOLGREICHES 2005 UND BITTE AUCH PETRUS, SEINEN TEIL DAZU BEIZUTRAGEN!



WIKING

Es war einmal ein finsteres und feuchtes Etwas, das als ROver-Führerraum im Pfadiheim Kehrsatz berühmt-berüchtigt war. Gegen Ende 2004 erschien sie aber, die Koalition der Willigen, um Licht in die Dunkelheit zu tragen. Der Anführer Rajko organisierte mit seinen jungen wilden Walküren (Luna, Nautila, Piuma, Wirbu und Luuser), unterstützt von den alten Recken Siegfried und Hagen (oder waren es Coxi und Nöbu?), die Utensilien fürs Ausmisten des Augiasstalles (wo ist eigentlich Herkules über die Jahre hinweg geblieben?), das Material fürs Isolieren des frostigen Bodens und der kalten Aussenwand, die Farbe zum Weisseln der früheren Sünden, die Steine und den Mörtel zum Pflästern des Bodens rund um das Cheminée. Durch eine grosse Austausch-, Verschrott- und Transportaktion wurden neue Lichter (Halogen, farbig leuchtende Spotlampen), eine bunt durcheinander gewürfelte Home-Cinema-Anlage, Kleider- und Schuhständer (kaum zu glauben, aber wahr!), neue helle Holzgestelle, eine lederne schwarze Sofagruppe und ein Kühlschrank herbeigeschafft. Details gilt es noch gerade zu biegen oder umzustrichen, die Gewaltsarbeit ist jedoch getan. Wir danken allen, die uns unmittelbar, z.B. der Familie Schnell für die Vermittlung des vielen Materials, oder mittelbar, z.B. Bäru, der uns als Heimvereinspräsident freie Hand liess und stets an unseren Erfolg glaubte, unterstützt haben. Ein grosser Dank geht zudem an alle jungen HelferInnen, die trotz Schul- und Lernstress oftmals bis in die späten Abendstunden hinein hart mitsaniert haben. Ja, die Abteilung Wiking nimmt den Golden Award 2005 für den gemütlichsten und saubersten Pfadiraum dankend an.

Für alle stellvertretend: Rajko

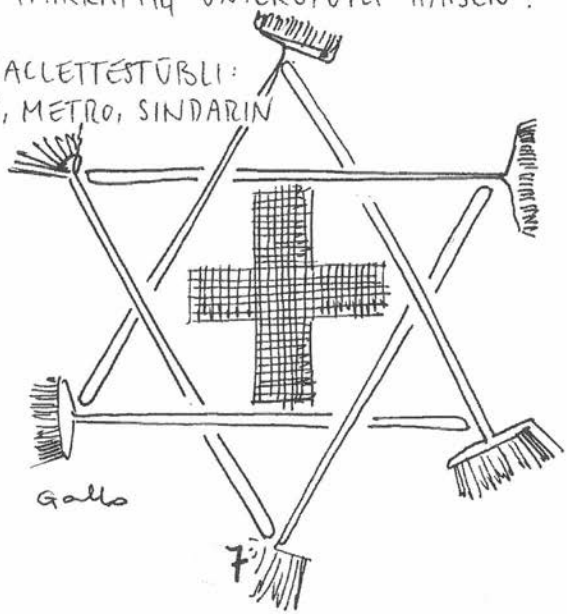

DER ZARTBITTERE DRILL IM EMMENTAL...
VENNERKURS 9. BIS 17. APRIL 2005
SPORTHOTEL GOLDEN SUNSET

Der Honegger-Putz-Contest

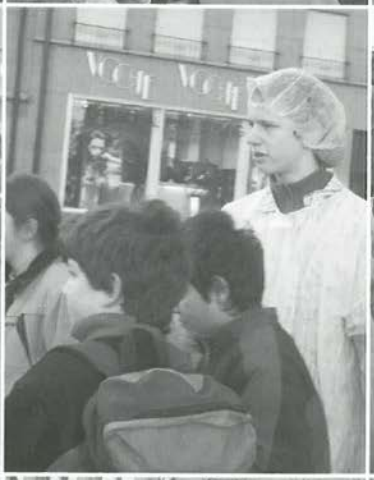
PARALLEL ZUM TRADITIONELLEN SCHWYZERSTÄRN-WERBEANTRETEN FÜR DIE EXERKURSE 2005 GING AM 8.1.05 DER ERSTE OFFIZIELLE HONEGGER-PUTZ-CONTEST ÜBER DIE BÜHNE - UND ÜBER WELCH EINE BÜHNE! KEIN ORT HÄTTE SICH SYMBOLISCH BESSER GEEIGNET ZUR DEMONSTRATION DER GUTSCHWEIZERISCHEN TUGENDEN SAUBERKEIT, PRÄZISION, RISIKOBEREITSCHAFT, MODEBEWUSSTSEIN UND KOOPERATION, ALS DER PLATZ DER PLÄTZE IM HERZEN BERNS! IN TIEFER BRÜDERLICHKEIT UND EINTRACHT KÄMPFTEN ÄLTESTE UND JÜNGSTE PFADER SEITE AN SEITE UNTER VOLLEM FEGBÜRSTEN-EINSATZ UM TORE, DASS DIE (SCHAUM-) FETZEN FLOGEN. RESULTAT: ETLICHE AUSRUTSCHER AUF DEM SEIFENGLATTEN SPIELFELD, GROSSER MATERIALSCHADEN (NUR DIE NEUESTE, TELESKOPIERBARE FEGBÜRSTEN-GENERATION HAT DEN HÄRTETEST BESTANDEN - SELBSTVERSTÄNDLICH MADE IN SWITZERLAND!), BEGEISTERTE ZUSCHAUERMENGEN, ENDLICH SAUBERER VALSER-GNEIS, NEU-AUFNAHME DER SPORTART „FEGBÜRSTEN-HOCKEY" ALS OLYMPISCHE DISZIPLIN, SOWIE LAST BUT NOT LEAST TRIUMPHIERENDE SIEGERMANNSCHAFT!

WIR GRATULIEREN DEN SIEGER/INNEN ZU IHREM ORANGEN HANDY™ UND DANKEN DEN VIELEN VENNER/INNEN, DIE UNS BEI DIESEM SPEKTAKEL TATKRÄFTIG UNTERSTÜTZT HABEN!

DAS OK AUS DEM RACLETTESTÜBLI:
CERES, NOVA, MILAN, METRO, SINDARIN

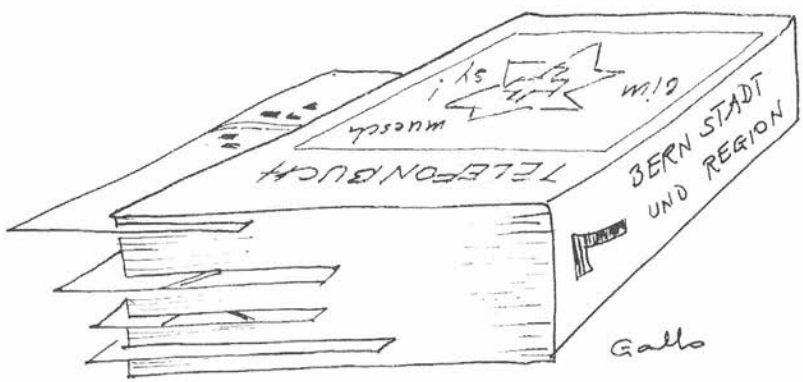


ein neues Signet (mit Fäglumpe) wäre doch obercool!



HATHI - KITI / TIKI

Das war wieder einmal ein atemberaubendes Quartal. Huui!
Die Gewürz-Mafia trieb ihr Unwesen in China. Sie plünderte die Gewürze der Chinesen und versteckte sie in der Schweiz. Wir wurden gebeten, ihnen zu helfen und so schmuggelten wir uns in die Mafia, in der Hoffnung, die Gewürze so schnell wie möglich zu finden und den Besitzern zurückzugeben.
An jeder Übung fanden wir mindestens ein Kartenteil; die Karte sollte uns zum Versteck der Gewürze bringen.
Wir fanden zum Beispiel ein Teil nach einer rasanten Verfolgungsjagd (der verfolgte Mafioso Alfredo Pustoletta überlebte "leider" nicht!) oder die Rudderer und Hilfsruderer fanden nach einer Stadtübung im Telefonbuch des Restaurant "La Vigna" vier Kartenteile.
Nach einer bombastischen Nachtübung hatten wir die Mafia besiegt und die Gewürze per Luftpost nach China zurückgeschickt.
Ein grosses Lob an unsere Wölfe: so sägt's!
Nun geht's Schlag auf Schlag weiter mit einem neuen Abenteuer in Entenhausen ...

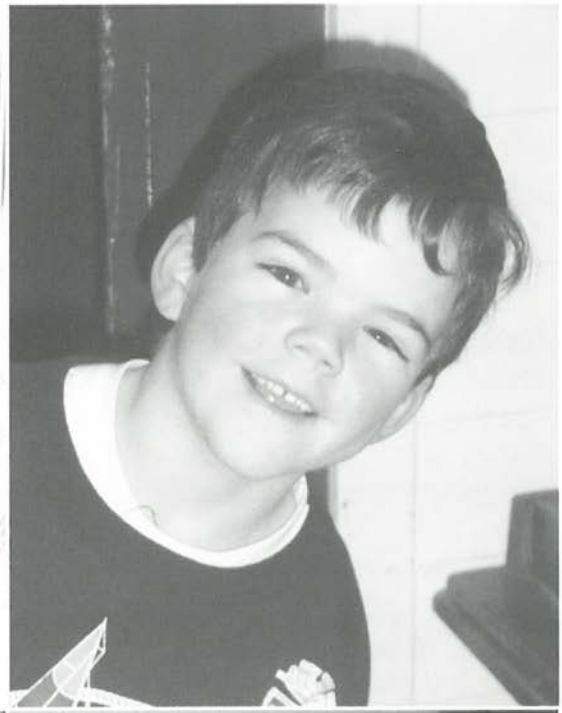


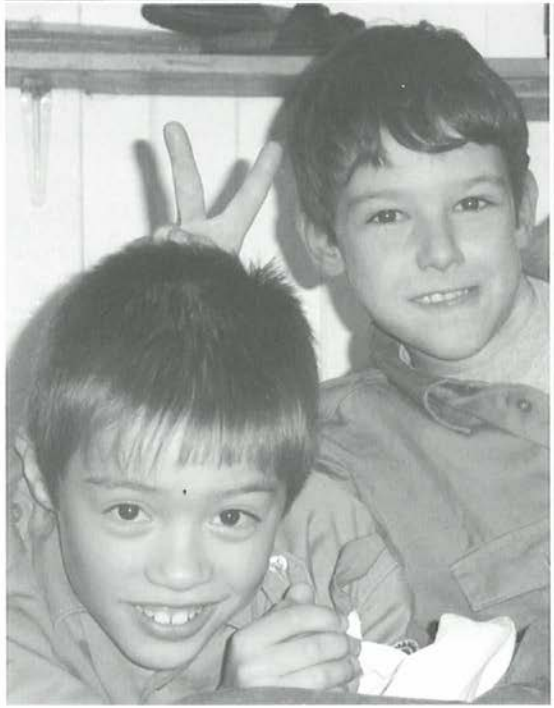
Baloo – Sambur

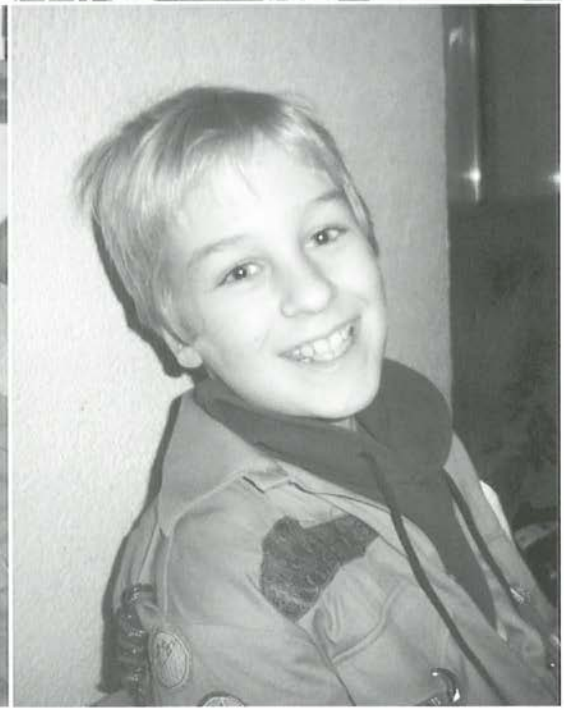
Ig hoffe, dir heit z noie Jahr o so guet agfange wie mir in Chäsitz!!
Gad a erste Samsti isch hie bi üs Uebigsfrei agseit gsi, mir Führer si ines Iglulager gange...
Am 2. Uebig hei mir zäme mit de Wöuf dr Fium Mulan 2 gluegt. Es het aunä rächt guet gfaue. I däm Quartau, ds heisst vom Jänner bis zum Aprin, beschäftige mir üs mit ander Länder & dere ihrne Bsunderheite... In Frankrich si mir ufd Suechi nach verlorene Begriffe & Bilder gschickt worde, u mir hei sogar e rächt ussergwöhnleche Pudel troffe!!
Mir si aber o no witer greist, sogar bis uf Hawaii. Wo mir ganz traditionsgmäss Driiks gmixet hei. Am Ändi vom Quartau wärde mir de mit de Wöuf es Ässe vorbereite, wo de hoffentlech aui Mamis u Pap is o chöi cho! Mir hei vor, es paar Sache us de jewilig bsuechte Länder z choche. Das sötti ja nid au zu schwirig si, und üsi Wöuf schaffe das sicher! Wie dir gseht, hei mir viu los! Und es geit o witter! A Pfingste wärde mir dr Bäupbärg erklimme, e sicher enorm asträngende Ufstig! U im Summer gö mir uf Kleinlützel. Ds isch e Ort grad ar französische Gränze, e chline Abstächer ids Land vom Baguette isch auso nid ganz usgschlosse!! O a üsem Chäsitzersporttag wei mir chli aktiv wärde u mit Aktione probiere, no meh Wöuf z gwinne! Da üsi Meute ja sowieso immer wachst us geng lustiger wird, machts üs eh u Fröid, wes immer meh u meh wärdä! Ds heisst, mir hoffe, dass mir am Sporttag neui Schwyzerstärnler finde!!
Mit dene Wort verabschide i mi scho wider u wünsche aune wo de gli maut id Exerkürs gö viu Glück!

Bis bald Luna

26 NOV 2004







APV

Liebe APV-Mitglieder

Auso Potz, die Verpflegig!

En Aabe i der mittlere Schosshalde

Mittwuch, 19. Januar 2005. I der mittlere Schosshalde isch es scho fyschter. Es isch chalt. D'Schtrasse sy scho läär. Doch so gäg die achte tuet sech öppis. Füf dunkli Gschtalte schlyche dürs Quartier. All gö i die glychi Richtig. In'ere Wohnig am Erikaweg schynt öppis los z'sy. Es geit e Tüüre uuf. Dinne ir Schtube isch es hält. Ufem Tisch hets Brot, Chäs, chalts Fleisch, Salzgurke, Wasser u rote Wy. Die dunkle Gschtalte vo vori hei all es Gsicht und ou e Name. Luschtigi Näme wo zum Byschpil es Getränk oder es Gwürz bezeichne, irgendwie us latinische Wörter zämegsetzt sy oder ömu de mit bärndütsche Lutte z'tüte hei. Me begrüesst sech. U de redt me vil. Vo Gäld zum Byschpil. Der eint störts, dass me zvil usgäh het. Aber nume chly, seit der ander beruhigend. Und es git gueti Gründ derfür, meint öpper. Ds Gspräch wird läbhaft, o chly lutter. S'git ou öppis z'lache. U de bespricht me, was me i däm Jahr chönnt biete. Es git Vorschleg. Ömu sicher wöu me sech im Novämber wider ir Harmonie zum traditionelle Fondue träffe, das fägi geng. Für e Summer mache vier Aawäsendi Vorschleg. So gits zersch füf Variante. Im läbhafte Gspräch wärde Kriterie entwicklet, me argumentiert. Doch besser das als dies. U sicher öppis anders als letschts Jahr. So hett me gly nume no zwe Müglechkeite. Die klärt itz öpper ab. Inzwüsche minge der Chääs und der Wy und ds Brot ufem Tisch. Derfür verloufe Gspräch immer aagregter. Me faht ou a, Erinnerige usztuusche. Weisch no? Ou, ja.... Der Vorsitzend

rüeft zrügg zur Traktandelischte. Schliesslech bespricht me no d'Hauptversammlig. D'Traktande wärde besproche. Ei Gschtalt woll usem Gremium zrüggträlle. Müglechi Kanditatinne und Kandidate wärde besproche. Me macht ab, wär no wän fragt. De wird d'Sitzig nache chly mech als ere Schtund offiziell gschlosse. U fasch glychzitig sy die mtischte Gläser und Täller läär. Me verabschidet sech. D'Gsschtalte verschwinde ir dunkle Nacht. Es wird wider für nes Jahr ruehig ir mittlere Schosshalde. Der Vorstand vom APV Schyzerstärn het d'HV, ds Budget und ds Jahresprogramm ufgleist. Übrigens: Wär woll wüsse, wies um ds Gäld schteit und was das Jahr bolle wird, däm empfilen ig, aafangs April a d'HV z'cho. En y!adig chrünnt per Poscht. U bis denn wünschen ig alle alls Guete!

Mit kameradschaftliche Grüess

Thomas Balsiger, Pilu

P.S: Mir nämc gärn no es wyters (gärn eher jungs) Vorschtandsmitglied uf. Mir fröich üs uf Mäldige. Der Arbeitsufwand isch würklech chly. Ei Vorstandssitzig pro Jahr. Und ei bis zwe Aläss. Garantiert nid meh. Das isch doch für jede tragbar!

Mail: thomas.balsiger@gymkirchenfeld.ch

Dorfstrasse 54, 3073 Gümligen
Tel. privat: 031/951'07'43

LAS VEGAS
Welcome to the ultimeit Bling-Bling-Guldchettell
fix the dates: 9.4.05 - 18.4.05
The ultimeit 3. Exer
announce: www.bling-bling.ch.tt
or by post:
The ultimeit Bling-Bling-Guldchettell,
Postfach 782, 3000 Bern 9
étoile, mikado, xeni, bolero, thaya, flips and lischka
Monte Carlo
RESORT & CASINO • LAS VEGAS

Postcode 1

AZB 3000 Bern
P.P. / Journal CH-3000 Bern

Archiv Pfadi Schwyzerstärn
Postfach 301
c/o P. Hafen
3000 Bern 13

Warum nicht der Pfadi Kanton Bern einen Gewinn zuspielen?

Oder sich selbst.

Mit SWISSLOS und mit SWISSLOTTO haben Sie die Chance, tolle Treffer zu erzielen. Sollte das Glück nicht auf Ihrer Seite sein, fliesst Ihr Geld in den kantonalen Lotteriefonds, aus dem gemeinnützige Organisationen und zahlreiche kulturelle, soziale und karitative Projekte sowie der Breitensport unterstützt werden.

SWISSLOS
Lotteriefonds Kanton Bern

Adressberichtigung an:
Flieka 25171
Alt-Pfadfinder-Verband
Pfadi Schwyzerstärn
3000 Bern

apv@schwyzerstaern.ch